



Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen in der Integrierten Versorgung

Hartmut Falk, SH-MED, Lübeck

Gliederung

- Gesetzgebung
- Rahmenvereinbarung
- Qualitätsgedanke
- Qualitäts-Managementsysteme
- Wettbewerbsvorteile

Sozialgesetzbuch V & GesundheitsMG

§ 140a Integrierte Versorgung
Satz (3)
Auskunftsrecht des Versicherten
über Qualitätsstandards

**Spannungsfeld
des Versorgers**

**§ 140b Verträge zu integrierten
Versorgungsformen**
Satz (3)
qualitätsgesicherten,
wirksamen,
ausreichenden,
zweckmäßigen und
wirtschaftlichen
Versorgung der Versicherten

Bundesmantelvertrag – Ärzte

- **§ 2 Inhalte der integrierten Versorgung**
(1) Eine **qualitätsgesicherte**, ausreichende, zweckmäßige und wirtschaftliche Versorgung der Versicherten ist sicherzustellen.
- **Der § 2 BMV spannt den Bogen zum §140d SGB V.**
- **§ 3 Qualitätssicherung in der integrierten Versorgung**
 - Qualitätssicherung der ärztlichen Leistungserbringung gilt
 - Zusätzlich weitere Qualitäts- bzw. Qualifikationsanforderungen, z.B. medizinischer Leitlinien, Qualitätszirkeln und externe Qualitätssicherung
 - Angebot zur Kostenübernahme und Mithilfe der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV)

Bundesmantelvertrag – Ärzte

- **§ 8 Organisatorische Voraussetzungen**
 - Konzeption für eine sektorübergreifende Versorgung
 - Organisations- und Finanzierungsplanung
 - Konzeption für ein wirksames Qualitätsmanagement
 - Kompetentes Management
 - Rechtsform, die auch die Haftung sicherstellt

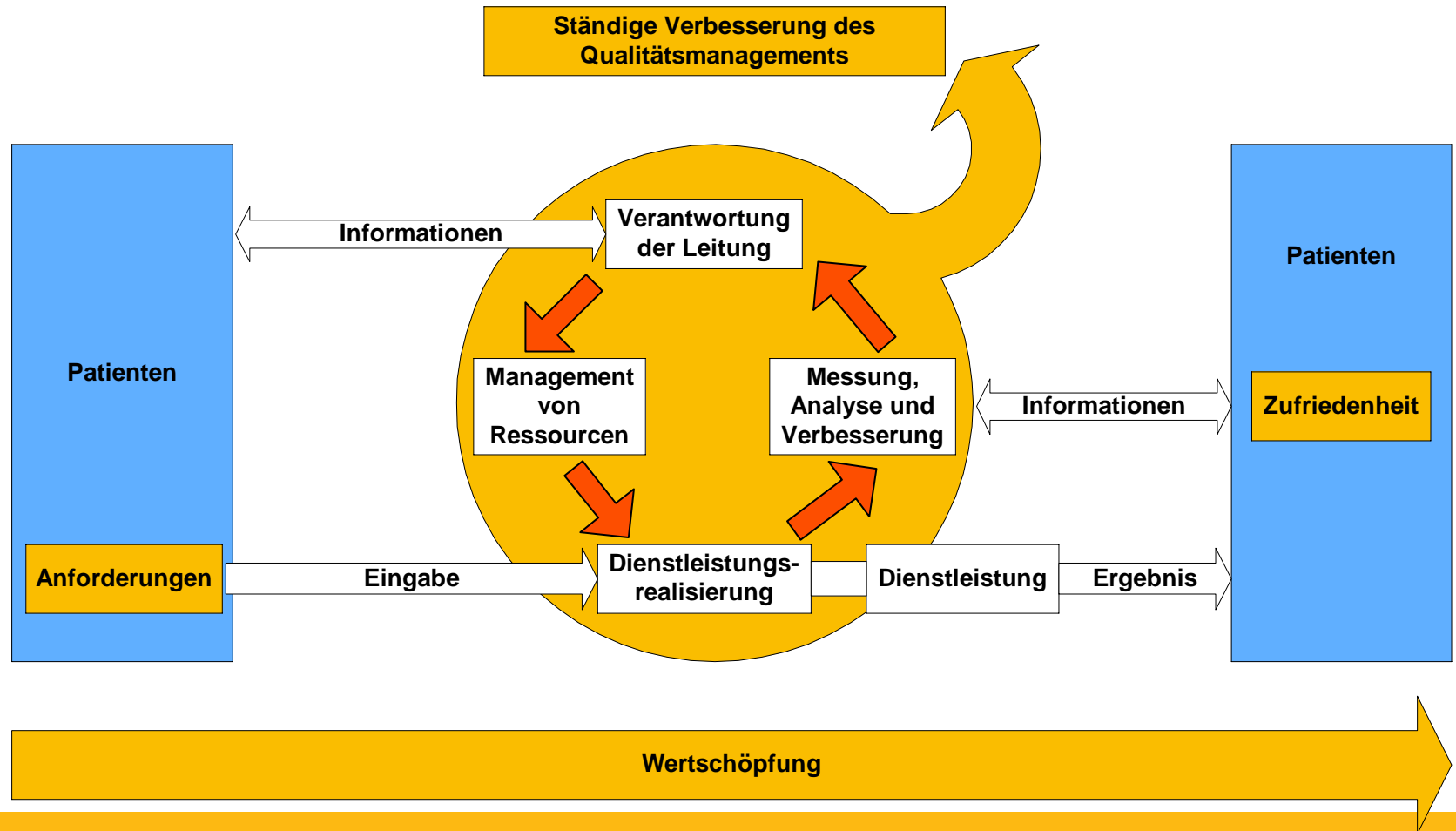
Qualitätsgedanke

- Qualität ist etwas höchst Subjektives
 - Im Sprachgebrauch benutzen wir für Qualitätsmanagementsysteme diverse Begriffe
- **Es gibt nur eine Qualität,
aber verschiedene Betrachtungswinkel.**

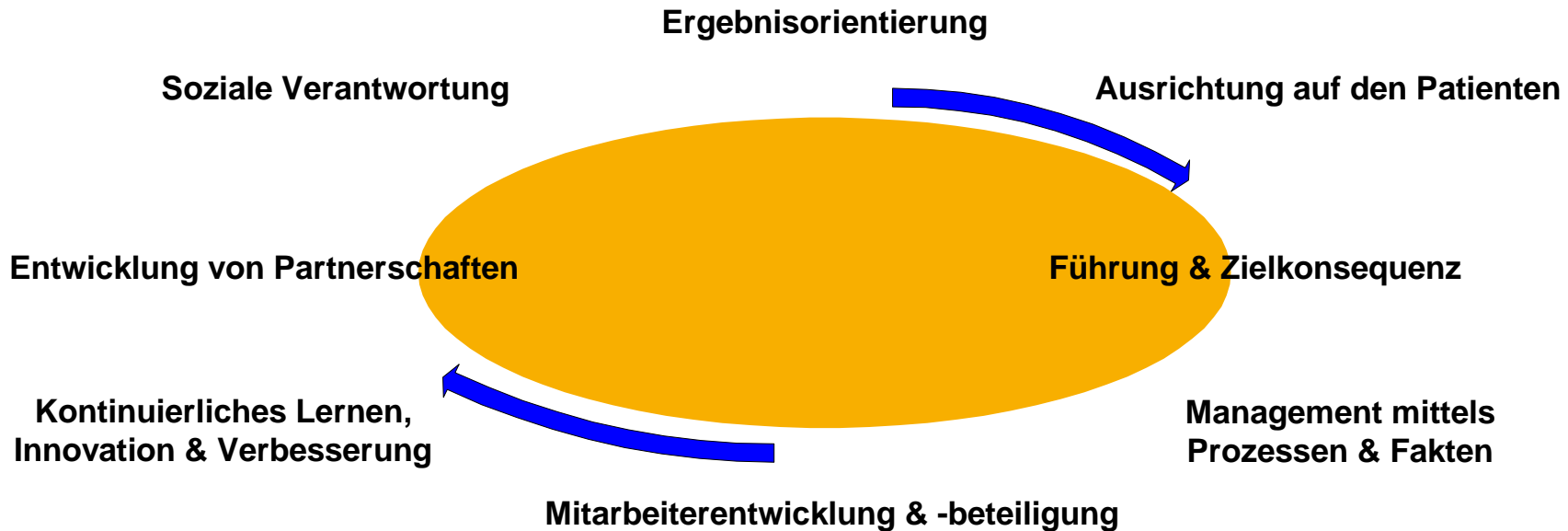
Qualitäts-Managementsysteme

- internationale Standardorganisation (DIN EN ISO 9001:2000)
- European Foundation for Quality Management (EFQM)
- Total Quality Management (TQM)

ISO 9001:2000

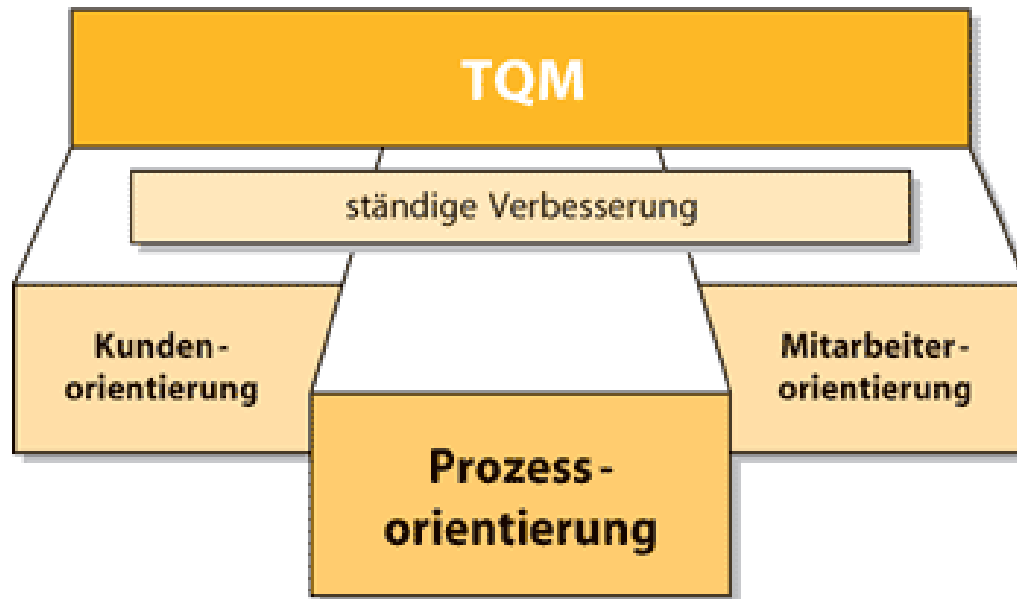


Die Grundkonzepte der Excellence



TQM

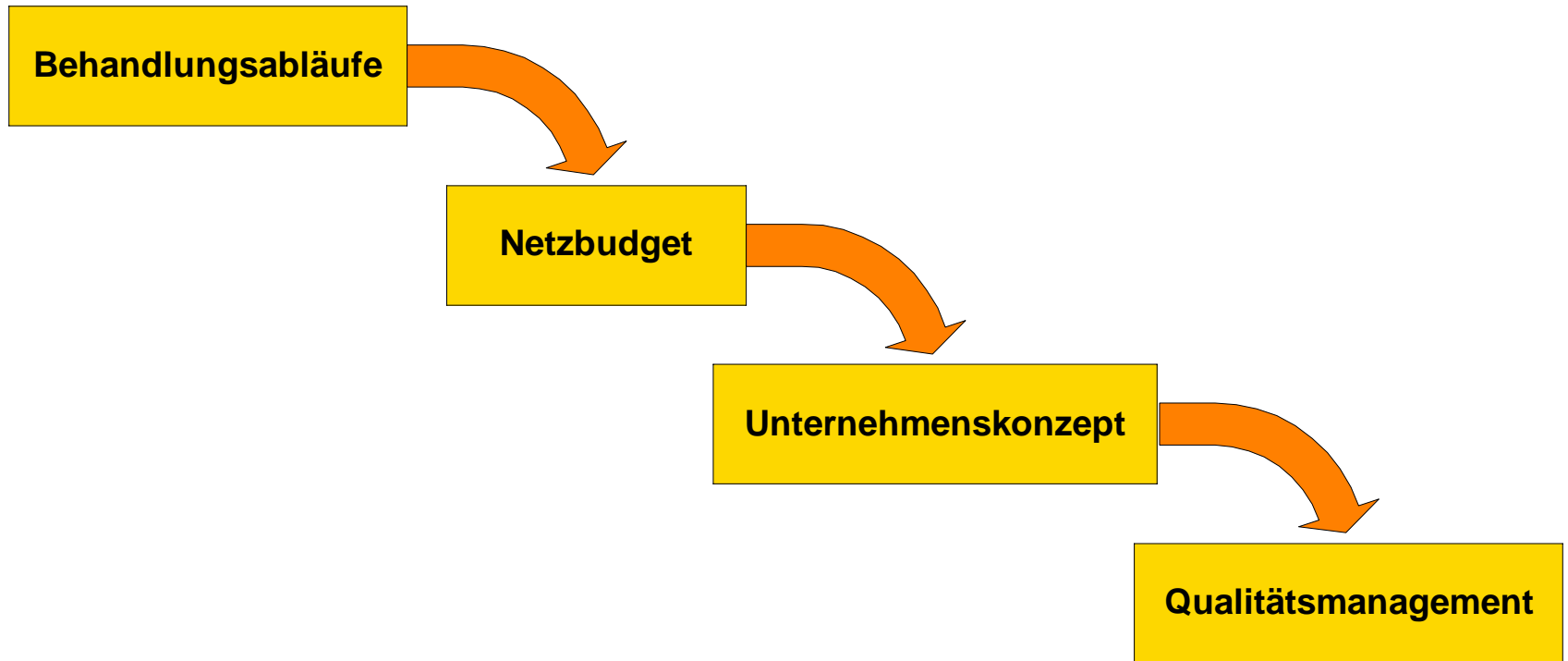
- Umfassendes Qualitätsmanagement
- Ganzheitliches und umfassendes EFQM führen zum TQM



Wettbewerbsvorteile

- Ein Kontrahierungszwang besteht nicht. Die Krankenkassen betrachten Qualitätsmerkmale.
 - Die Vertragsfreiheit ist für die Partner gegeben, da nach §140 b (4) die IV-Verträge von gesetzlichen Regelungen abweichen dürfen, wenn es dem Patienten nutzt.
- **Netze mit einem strukturierten QM-System haben ein Alleinstellungsmerkmal**

Implementierung der Integrierten Versorgung



Kontakt

falk medizinische datenverarbeitung

Dipl.-Informatiker Hartmut Falk

Große Burgstr. 15

23552 Lübeck

Telefon: 0451-70 20 591

Telefax: 0451-70 20 592

E-Mail: h.falk@falk-medDV.de

<http://www.falk-medDV.de> <http://www.falk-big.de>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !